

„Gemeinsam Zukunft gestalten“

Kommunalwahlprogramm der SPD Wartburgkreis für die Kreistagswahl 2021

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 1. Juli 2021 entsteht mit der Fusion von Wartburgkreis und Eisenach als Große Kreisstadt der einwohnerstärkste und zugleich flächengrößte Landkreis in Thüringen. Dies schafft die Grundlage für eine erfolgreiche Entwicklung und die Sicherung des Wohlstandes in der gesamten Region.

Der Wartburgkreis stellt den industriellen Motor im Freistaat dar. Wir wollen die Weichen dafür stellen, damit das auch zukünftig so bleibt. Eine zukunftsfähige Industrie und ein leistungsfähiges mittelständisches Gewerbe bedeuten gut entlohnte Arbeitsplätze, die den Familien im Wartburgkreis langfristige Perspektiven schaffen und Kaufkraft in der Region binden.

Unsere Heimat beherbergt mit der Wartburg und dem Hainich sowohl ein Weltkulturerbe als auch ein Weltnaturerbe. Thüringer Wald, Rhön, Hainich und das Werratal bilden eine einzigartige Naturlandschaft. Luther, Bach, Telemann und die Heilige Elisabeth sind eng mit unserer Region verbunden. Sie sind ein Aushängeschild für die deutsche Kulturgeschichte. Der Kur- und Gesundheitstourismus wächst. Kaum eine Region kann mit so vielen Attraktionen aufwarten und hat ein so großes Zukunftspotenzial.

Dennoch braucht es gerade jetzt die richtigen Weichenstellungen, um diese Potenziale ausschöpfen zu können. Daher geht es um ausreichende Investitionen in eine moderne, dezentrale und vielfältige Bildungslandschaft, in die digitale und Verkehrsinfrastruktur. Wir müssen dem Strukturwandel in der Automobil- und Zulieferindustrie offensiv begegnen, indem wir die regionale Wertschöpfung breiter aufstellen, insbesondere durch den Ausbau von touristischen Angeboten, des Kur-, Gesundheits- und Wellness-Sektors sowie kultureller Angebote.

Der demografische Wandel bringt es mit sich, dass die Zahl der Erwerbstätigen im Wartburgkreis bis 2030 deutlich zurückgehen wird und sich der regionale Wettbewerb um Fachkräfte erheblich verschärft. Deshalb braucht es neben guten Löhnen auch attraktive Lebensbedingungen wie eine bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und bezahlbare Mobilität auch im ländlichen Raum sowie wohnortnahe Schulen um junge Familien in der Region zu halten und neue zu gewinnen. Und nicht zuletzt braucht es mehr Wertschätzung und Unterstützung für das vielfältige und großartige ehrenamtliche Engagement, das für den sozialen Zusammenhalt in unserer Wartburgkreis unverzichtbar ist.

Eine nachhaltige Umweltpolitik muss stärker in den Fokus der Entwicklung im Wartburgkreis gerückt werden. Der Klimawandel stellt uns vor grundlegende Herausforderungen, da er alle Lebensbereiche nachhaltig beeinflussen wird. Ein wirksamer Klimaschutz bedeutet nicht nur eine Überlebensfrage für die Menschheit, sondern stellt eine zentrale Aufgabe im Sinne von Generationengerechtigkeit dar. Dabei kommt der heimischen Landwirtschaft und der Forstwirtschaft eine herausragende Stellung bei der regionalen Versorgung und dem Erhalt

48 unserer Kulturlandschaften zu. Deshalb muss vor allem unsere heimische Agrarwirtschaft im
49 Umbauprozess hin zu umweltgerechten Erzeugungsmethoden unterstützt werden.

50

51 Als SPD setzen wir uns für eine gleichmäßige Förderung aller Regionen des Wartburgkreises
52 ein!

53

54 Sie entscheiden am **20. Juni 2021** darüber, wie sich der neue Kreistag im Wartburgkreis
55 zusammensetzt und wer die politischen Entscheidungen im Kreistag maßgeblich
56 beeinflussen soll. Nachfolgend finden Sie unsere zentralen Anliegen als **SPD Wartburgkreis**,
57 mit denen wir unseren Wartburgkreis für eine erfolgreiche Zukunft rüsten. **Gemeinsam** mit
58 Ihnen wollen wir die **Zukunft gestalten** und bitten dafür um Ihr Vertrauen und Ihre
59 Unterstützung!

60

61

Ihre SPD Wartburgkreis

62

63

64

Starke Wirtschaft sichert Arbeitsplätze

65

66 Der Wartburgkreis zählt zu den wirtschaftlich stärksten Landkreisen in Thüringen und
67 Ostdeutschland. Angesichts des Strukturwandels in der Wirtschaft besteht die wichtigste
68 Aufgabe darin, geeignete Rahmenbedingungen für den Erhalt von bereits vorhandenen und
69 die Ansiedlung neuer tariflich entlohnter Arbeitsplätze in der Industrie, im Handel und
70 Gewerbe zu schaffen. Aus diesem Grund unterstützen wir die Gewerkschaften und
71 Betriebsräte in ihren Forderungen nach attraktiven Arbeitsbedingungen sowie
72 angemessenen und konkurrenzfähigen Löhnen und Gehältern.

73

74 Noch mehr Unternehmen im Wartburgkreis sollen zu „**Ideenschmieden**“ für eine
75 **digitalisierte Wirtschaft** in Thüringen werden. Dafür müssen wir die entsprechenden
76 Voraussetzungen in unseren regionalen Gründer- und Innovationszentren schaffen, aber
77 auch durch die Wartburg-Sparkasse die notwendige Kapitalausstattung bereitstellen. Von
78 herausragender Bedeutung für eine zukunftsfähige „Wirtschaft 4.0“ im ländlichen Raum sind
79 der zügige und **flächendeckende Breitbandausbau** und die **Versorgung mit Mobilfunk**. Die
80 bereitgestellten Fördermittel des Bundes in Millionenhöhe müssen nun endlich Schritt für
81 Schritt zur Umsetzung kommen.

82

83 Unsere gesamte Region ist in besonderer Weise von der **Automobil- und Zulieferindustrie**
84 geprägt, die einem gravierenden **Strukturwandel** unterliegt. Das Land hat mit dem
85 Landeshaushalt 2021 insgesamt 3 Millionen Euro für eine sogenannte
86 „**Transformationsagentur**“ bereit gestellt, um die betroffenen Unternehmen im
87 Strukturwandel zu beraten und Hilfestellungen bspw. bei der Beantragung von Fördermitteln
88 und Qualifizierungsmaßnahmen zu geben. Wir setzen uns für die Ansiedlung einer
89 Außenstelle dieser Agentur im Wartburgkreis ein, um den Unternehmen direkt vor Ort Hilfe
90 leisten zu können.

91

92 Eine dynamische und wettbewerbsfähige Wirtschaft benötigt genügend Fachkräfte. Dafür
93 braucht es nicht nur ein vielfältiges regionales Angebot an Bildungs- und
94 Qualifizierungseinrichtungen, sondern auch eine gezielte Steuerung und Vermittlung. Der
95 Landkreis muss diese **Steuerungsfunktion** in Abstimmung mit dem Jobcenter und den

96 regionalen Bildungseinrichtungen übernehmen, insbesondere durch eine **digitale**
97 **Fachkräftebörse** und frühzeitige Informations- und Orientierungsangebote in den regionalen
98 Schulen, um so u.a. die Nachwuchsrekrutierung für das regionale Handwerk zu erleichtern.

99

100 Außerdem braucht es eine **Stärkung und bessere Vernetzung der regionalen**
101 **Wirtschaftsförderung**. Hierzu schlagen wir die **Einrichtung einer kommunalen**
102 **Arbeitsgemeinschaft** zwischen dem Landkreis und den kreisangehörigen Städten und
103 Gemeinden vor. Als zentraler Dienstleister für diese kommunale Arbeitsgemeinschaft könnte
104 das Gründer- und Innovationszentrum in Eisenach (GIS) agieren. Eine wesentliche Aufgabe
105 dieser kommunalen Arbeitsgemeinschaft bestünde in der Hilfeleistung bei der Ansiedlung
106 neuer Unternehmen durch die Vermittlung von geeigneten Gewerbeflächen in der Region.
107 Die Unternehmen sollten sich möglichst an eine zentrale Anlaufstelle wenden können, die
108 alle notwendigen Behördenwege begleitet.

109

110 Als zweite wichtige Wirtschaftsfördereinrichtung nimmt die Technologie- und Gründer-
111 Förderungsgesellschaft Schmalkalden/Dermbach GmbH eine herausgehobene Rolle ein,
112 insbesondere für die Beratung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen.

113

114

Gute Bildung: Vielfältig und wohnortnah

115

116 Wir stehen für den Erhalt des vorhandenen Schulnetzes und wollen getreu dem Motto
117 „kurze Beine kurze Wege“ möglichst **wohnortnahe Schulstandorte** dauerhaft sichern. Dabei
118 haben wir insbesondere die Schulstandorte in den Randgebieten des Wartburgkreises im
119 Blick. Schüler sollen sich in ihrem heimatlichen Umfeld wohlfühlen und mit ihm identifizieren
120 können und nicht den Schulbesuch in Hessen bzw. in einem benachbarten Landkreis in
121 Erwägung ziehen müssen.

122

123 Gute Bildung erfordert außerdem ein zügiges Abrufen und Einsetzen der Bundes- und
124 Landesmittel für die dringend notwendige **Digitalisierung** unserer Schulen. Gerade die
125 Pandemie hat gezeigt, welchen enormen Nachholbedarf wir bei digitalen
126 Unterrichtsformaten im Wartburgkreis haben.

127

128 Wir wollen dafür sorgen, dass in den nächsten Jahren mindestens eine weitere
129 **Gemeinschaftsschule** im Wartburgkreis etabliert wird (bisher eine Gemeinschaftsschule in
130 Eisenach), um längeres gemeinsames Lernen zu ermöglichen.

131

132 Darüber hinaus braucht es einen bedarfsgerechten **Ausbau der Schulsozialarbeit** gerade in
133 denjenigen Schulen, die von vielfachen Herausforderungen betroffen sind
134 (überdurchschnittliches Gewaltpotenzial, familiäre Problemlagen, Problemlagen wegen
135 Drogenmissbrauch, überdurchschnittlicher Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund).

136

137 Wir setzen uns für ein **Schulsanierungsprogramm** im Wartburgkreis ein, das bis 2030 alle
138 notwendigen Sanierungen und Erweiterungen von Schulgebäuden (inkl. Schulsporthallen) in
139 Trägerschaft des Landkreises beinhaltet und hierfür alle Fördermöglichkeiten des Bundes
140 und des Landes ausschöpft. Beim Umbau und Ausbau von Schulgebäuden und Sporthallen
141 berücksichtigen wir nicht zuletzt alle Anforderungen zur Gewährleistung der Barrierefreiheit.

142

143 Wir treten weiter entschieden gegenüber der Landesregierung dafür ein, dass es zu keinen
144 Einschnitten im Ausbildungsangebot unserer beiden Berufsschulen in Eisenach und Bad
145 Salzungen kommt. Wir fordern deshalb eine **Bestandsgarantie für beide staatlichen**
146 **Berufsbildungszentren im Wartburgkreis**, sind aber für eine stärkere Profilbildung und
147 Kooperation untereinander offen. Ein breitgefächertes Ausbildungsangebot in
148 unseren berufsbildenden Schulen ist gerade für die Entwicklung des Handwerkes und die
149 Fachkräftesicherung vor Ort von zentraler Bedeutung. Deshalb fordern wir gegenüber der
150 Landesregierung den Erhalt aller bestehenden Ausbildungsberufe an beiden
151 Berufsstandorten und die **Wiederaufnahme der Ausbildung in den Kernberufen des**
152 **Handwerks**.

153

154 Wir streben die **Aufwertung der Dualen Hochschule in Eisenach** durch die Ansiedlung
155 zusätzlicher Ausbildungsangebote an, um so einen zusätzlichen Beitrag für die Deckung des
156 regionalen Fachkräftebedarfes zu leisten.

157

158 Wir werden **Projekte für ausbildungsbenachteiligte Jugendliche fördern**.

159

160

Soziale Infrastruktur ausbauen

161

162 Die demografische Entwicklung im Wartburgkreis macht mit dem Blick in die nähere Zukunft
163 vor allem zwei Dinge alternativlos: Unser Wartburgkreis muss einerseits **familiengerecht**
164 sein und andererseits angesichts der zunehmenden Alterung der Bevölkerung die
165 **gesellschaftliche Teilhabe von Seniorinnen und Senioren bis ins hohe Alter ermöglichen**.
166 Dies gilt es bei sämtlichen politischen Entscheidungen im Kreistag zu berücksichtigen.

167

168 Für uns heißt das konkret, sowohl die **Einrichtung von Eltern-Kind-Zentren** als auch von
169 **Pflegestützpunkten in Eisenach und Bad Salzungen** als spezialisierte
170 Beratungseinrichtungen für Familien aktiv voran zu treiben. Wir setzen uns für **bessere**
171 **Bedingungen in der häuslichen Pflege** im Wartburgkreis ein. Die Mehrheit der älteren
172 Menschen wird von ihren Angehörigen zu Hause gepflegt. Diese stoßen dabei oft an die
173 Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Die Modelle der Kurzzeit- oder Tagespflege sowie zur
174 Unterstützung der Pflegedienste sind zwar hilfreich, aber noch nicht ausreichend. Es mangelt
175 an weiteren Angeboten, die auch täglich und wöchentlich im häuslichen Umfeld
176 wahrgenommen werden können, um Angehörige auch kurzfristig zu entlasten. Gemeinsam
177 mit der Kreisverwaltung möchten wir ausloten, wie diese zusätzlichen Angebote gestaltet
178 und zeitnah umgesetzt werden können. Wir unterstützen die Kommunen und Träger von
179 Pflegeeinrichtungen beim Ausbau von Tagestreffpunkten und der Etablierung von digitalen
180 Hilfsangeboten für Seniorinnen und Senioren, beispielsweise zur künstlerischen Gestaltung
181 oder sportlichen Betätigung, bei Bestellservices oder als Kommunikationsmöglichkeit.

182

183 Die bestehenden Beratungsangebote im nördlichen und südlichen Wartburgkreis,
184 insbesondere der **Familien- und Verbraucherberatung**, erhalten von unserer Seite eine
185 **Bestandsgarantie** und sollen auch zukünftig auskömmlich durch den Landkreis bezuschusst
186 werden.

187

188 Wir setzen uns für eine bessere finanzielle Förderung des Landkreises von
189 Jugendeinrichtungen vor Ort ein. Vor dem Hintergrund wachsender sozialer Problemlagen
190 bedarf es einer **besseren Personalausstattung in der Schulsozialarbeit und der offenen**

191 **Kinder- und Jugendsozialarbeit** gerade für diejenigen Schulen und Sozialräume, in denen
192 sich Problemlagen wie ausgeprägte Gewaltneigungen und Drogenmissbrauch erkennbar
193 häufen. Hier gilt das Prinzip gute Prävention statt spätere Repression, damit sich
194 Problemlagen eben nicht verfestigen können. Hierbei setzen wir auf einen engen Austausch
195 zwischen Sozialarbeitern, Schulen, Jugendamt und Polizei.

196

197 Nach der Eingliederung der Stadt Eisenach in den Wartburgkreis sollte die **Struktur und**
198 **Wirksamkeit der Sozialraumplanung im Wartburgkreis insgesamt überprüft und angepasst**
199 werden.

200 Dem **Eisenacher Stadtjugendring** sichern wir auch in Zukunft eine **angemessene**
201 **Finanzausstattung** durch den Wartburgkreis für seine Jugendverbandsarbeit und
202 Beratungsleistungen zu.

203

204 Wir setzen uns ein für die Einhaltung der UN- Behindertenrechtskonvention sowie des
205 Behindertengleichstellungsgesetzes zur **gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit**
206 **Behinderungen**. Hierbei ist die **barrierefreie Gestaltung öffentlicher Einrichtungen**
207 konsequent umzusetzen. Dies auch mit dem Hintergrund, weiterhin den Lebensbedingungen
208 der älter werdenden Bevölkerung gerecht zu werden.

209

210

Ein familienfreundlicher Wartburgkreis

211

212 Für uns als SPD bedeutet die umfassende Förderung von Kindern und Jugendlichen eine
213 Investition in die Zukunft. Wir werden alle dahingehenden Maßnahmen unterstützen und
214 fördern. Wir wollen sämtliche Möglichkeiten ausschöpfen, um die **Vereinbarkeit vom**
215 **Familie und Berufstätigkeit** besser zu vereinbaren und Familien durch gezielte Hilfsangebote
216 unterstützen. Der auf Initiative der SPD vom Kreistag gefasste Beschluss, den Wartburgkreis
217 zu einem **kinder- und familienfreundlichen Landkreis** zu entwickeln, darf nicht länger kein
218 Lippenbekenntnis bleiben.

219

220 Wir stehen für einen **bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagespflege** in den einzelnen
221 Regionen des Landkreises, der insbesondere Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren
222 eine Betreuungsalternative bietet, wenn umliegende Kindertagesstätten an ihre
223 Kapazitätsgrenzen stoßen. Wir fordern den weiteren **Ausbau des Netzwerkes „Frühe Hilfen“**
224 im Wartburgkreis zur Prävention und rechtzeitigen Früherkennung von
225 Kindeswohlgefährdung.

226

227 Außerdem liegen uns die Schaffung und der **Ausbau von zentralen Treffpunkten für Kinder**
228 **und Jugendliche** in den einzelnen Städten und Gemeinden des Landkreises am Herzen. Diese
229 Treffpunkte fördern Gemeinschaft und ermöglichen Generationen übergreifende
230 Verbindungen. Hierfür werden wir den aktuellen **Sport- und Spielstättenrahmenleitplan des**
231 **Wartburgkreises** überprüfen und fortschreiben.

232

233 Kinder und Jugendliche sollen frühzeitig in demokratische Handlungs- und
234 Entscheidungsabläufe eingebunden werden. Wir starten eine Initiative zur **Gründung eines**
235 **Kinder- und Jugendparlamentes** und unterstützen entsprechende Aktivitäten in den Städten
236 und Gemeinden.

237

Bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung vor Ort

238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285

Die Corona-Pandemie hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig eine **bedarfsgerechte Personalausstattung im Öffentlichen Gesundheitsdienst** (Gesundheitsamt), aber auch in unseren kommunalen Krankenhäusern ist. Deshalb setzen wir uns für eine verbesserte technische und personelle Ausstattung im Gesundheitsamt des Wartburgkreises und eine **angemessene Bezahlung des medizinischen und Pflegepersonals unserer kommunalen Krankenhäuser** in Eisenach und Bad Salzungen ein.

Für die zukünftige Entwicklung unserer kommunalen Krankenhäuser wird es außerdem nötig sein, mehr als bisher miteinander zu kooperieren und Schwerpunktbildungen (spezialisierte medizinische Betreuung in besonderen Fachabteilungen) miteinander abzustimmen, um die **optimale medizinische Versorgung in der Region dauerhaft sicherzustellen**.

Unser Anspruch bleibt außerdem, ein **flächendeckendes Netz an medizinischer Versorgung vor Ort** (zumindest in jedem Grundzentrum) zu gewährleisten. Sofern dies nicht durch niedergelassene Ärzte abzudecken ist, muss dieser Versorgungsauftrag über Außenstellen der medizinischen Versorgungszentren unserer kommunalen Krankenhäuser erfüllt werden. In allen Grundzentren des Wartburgkreises sollte ebenso die pharmazeutische Versorgung durch eine **Apotheke vor Ort** vorgehalten werden.

Klimawandel durch aktiven Naturschutz entgegenwirken

Einzigartige Schätze bieten genauso unsere Naturlandschaften im Wartburgkreis. Deshalb gilt es, dieses reichhaltige Naturerbe im Thüringer Wald und der Rhön, im Hainich und Werratal sowie rund um die Hörselberge zu schützen und zu bewahren. Schwerpunkte hierbei stellen der **Ausbau regionaler Wirtschaftskreisläufe**, eine **nachhaltige Waldbewirtschaftung**, der **Schutz des Trink- und Grundwassers** sowie eine **dezentrale Energieerzeugung und Energieversorgung** dar.

Wir drängen daher darauf, dass es **adäquate Ausgleichsmaßnahmen durch den Bund** gibt, sofern die Starkstromtrasse „Südlink“ juristisch nicht mehr zu verhindern sein sollte. Umso wichtiger wird es sein, entschieden und frühzeitig **Widerstand** zu leisten, damit unsere Region nicht auch noch als „Atomklo“ für die **Endlagerung von radioaktiven Abfällen** aus der gesamten Bundesrepublik missbraucht wird. Ferner setzen wir uns dafür ein, dass es zu **keiner Deponieerweiterung bei Mihla** kommt.

Einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Pflege unserer Flora und Fauna leisten die **heimische Landwirtschaft und Forstwirtschaft**. Gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels kommt ihnen eine herausragende Bedeutung bei der Flächenbewirtschaftung zu. Wir werden die heimischen Agrar- und Forstbetriebe im gegenwärtigen Wandlungsprozess aktiv begleiten. Ein besonderes Augenmerk kommt dabei denjenigen Agrarbetrieben zu, die gemäß ökologischer und Tierwohlstandards produzieren. Gerade diese heimischen Erzeuger gilt es bei der **regionalen Produktvermarktung** zu unterstützen.

Der Wartburgkreis steht in der Verantwortung, konsequent eigene Liegenschaften und Gebäude wie auch diejenigen von Gesellschaften in Trägerschaft des Landkreises für die **Erzeugung und den Ausbau erneuerbarer Energien, Verbrauchsmonitoring und**

286 **Energieeinsparungen** zu nutzen. Dies betrifft insbesondere Schulen, Sporthallen und
287 Verwaltungsgebäude des Landkreises.

288

289 Wir bekennen uns zur geplanten Einstapelung von Kalilauge in Teilen der stillgelegten Grube
290 Springen, da auf diesem Weg ein wichtiger Beitrag im **Kampf gegen die Versalzung der**
291 **Werra** geleistet wird und gleichzeitig der Kaliindustrie im Werra-Revier eine
292 Entwicklungsperspektive gegeben wird. Unsere gemeinsamen Anstrengungen müssen
293 darauf hinauslaufen, Schritt für Schritt wieder eine „saubere“ Werra zu erreichen.

294

295

Mobilität für alle gewährleisten

296

297 Mobilität für alle im ländlichen Raum zu gewährleisten, heißt für uns vorrangig, für **stabile**
298 **und bezahlbare Fahrpreise im Öffentlichen Personennahverkehr** zu sorgen. Nur so bleibt
299 der ÖPNV attraktiv und wettbewerbsfähig. Die Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den
300 Wartburgkreis muss dazu dienen, einen Systemwechsel zu einem **bedarfsgerechten**
301 **Liniennetz** vorzunehmen, das sich zuvorderst am Schülerverkehr orientiert. Wir wollen eine
302 **bessere Verknüpfung des ÖPNV mit touristischen Zielen in der gesamten Region** in
303 Verbindung mit attraktiven touristischen Angeboten. Ein weiterer Ausbau des Liniennetzes
304 und eine engere Linientaktung können nur dann erfolgen, wenn entsprechende Landesmittel
305 hierfür dauerhaft bereitgestellt werden. Dies betrifft ebenso die durchaus wünschbare
306 Zielstellung eines generell kostenlosen ÖPNV. Der Fuhrpark des Verkehrsunternehmens
307 Wartburgmobil (VUW) muss schrittweise auf umweltschonendere Fahrzeuge umgerüstet
308 werden.

309

310 Dank der SPD ist es gelungen, einen **kostenlosen Schülerverkehr** bis zum Abitur im
311 Wartburgkreis zu gewährleisten. Die Kostenfreiheit des Schülerverkehrs hat für uns höchste
312 Priorität und wird vonseiten der SPD daher auch in Zukunft garantiert. Für uns spielt
313 außerdem die Gewährleistung der **Sicherheit beim Schülertransport** eine herausragende
314 Rolle. Wir achten deshalb auf deren Einhaltung.

315

316 Ebenso setzen wir uns dafür ein, die notwendigen Mittel für das sogenannte **Azubi-Ticket** als
317 maßgebliches Instrument zur Bindung von Auszubildenden an unsere Region weiterhin
318 bereitzustellen.

319

320 Um eine bessere Anbindung an den überregionalen ÖPNV der Universitätsstädte in Mittel-
321 und Ostthüringen zu ermöglichen und touristisches Potenzial zu erschließen, schlagen wir
322 vor, den **Beitritt zum Verkehrsverbund Mittelthüringen zu prüfen**.

323

324 Für die überregionale Mobilität als auch im Nahverkehr wird neben Bussen auch die Bahn
325 genutzt. Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes gilt es insbesondere für Menschen mit
326 Beeinträchtigungen die Teilhabe an Mobilität mit der Bahn sicherzustellen. Daher setzen wir
327 uns gegenüber Bund und Land dafür ein, **alle Bahnhöfe in der Region barrierefrei**
328 auszubauen.

329

330 Für die Sicherung der überregionalen Mobilität mit der Bahn in der gesamten Region und
331 eine optimale verkehrliche Anbindung bleibt der **Erhalt des ICE-Bahnhofes in Eisenach** von
332 herausragender Bedeutung. Hierfür setzen wir uns gegenüber dem Bund und Land mit
333 Nachdruck ein. Um das regionale Angebot im Schienenpersonennahverkehr auszubauen und

334 attraktiver zu gestalten, treten wir für die **Reaktivierung der Werratalbahn zwischen**
335 **Gerstungen und Bad Salzungen** ein. Wir unterstützen die Bemühungen für die **Etablierung**
336 **einer Schnellbahnlinie im 15-Minuten-Takt zwischen Eisenach und Gera.**

337
338 Mit Blick auf die Verkehrsinfrastruktur in unserer Region drängen wir gegenüber dem Bund
339 auf den weiteren **Ausbau** der **B 62** (Ortsumfahrungen westlich von Tiefenort) und **B 19**
340 (Ortsumfahrung Etterwinden). Ein zügiger Weiterbau der **Ortsumfahrung**
341 **Behringen/Reichenbach an der B 84** bis nach Bad Langensalza schafft die dringend
342 notwendige **Entlastung der L 1016 in Mihla**. Durch eine **Umverlegung und den Ausbau der**
343 **B 84** kann die **B 19** vom zunehmenden Schwerlastverkehr befreit und zugleich die Anbindung
344 der Wirtschaftsstandorte Marksuhl, Bad Salzungen und Barchfeld-Immelborn an die
345 Autobahn deutlich verbessert werden.

346
347 Wir unterstützen den **flächendeckenden Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität**
348 **im Wartburgkreis.**

349
350 Ergänzend zum ÖPNV und Individualverkehr mit dem eigenen PKW braucht es einen
351 **zielstrebigen Ausbau des Radwegenetzes**. Dies erhöht einerseits die Attraktivität der
352 Mobilität mit dem Rad in Konkurrenz zum PKW als naturschonendere und
353 gesundheitsförderlichere Mobilitätsform, andererseits dient ein gut ausgebautes
354 Radwegenetz auch der besseren Erschließung des Radtourismus in unserer gesamten
355 Region.

356 357 **Tourismusförderung als Schlüsselaufgabe**

358
359 Der gezielten Tourismusförderung durch ein verbessertes Tourismusmarketing kommt eine
360 Schlüsselfunktion für eine erfolgreiche Entwicklung der Wartburgregion zu. Deshalb ist es
361 notwendig, die einzelnen Destinationen des Wartburgkreises (Eisenach, Kurstandorte Bad
362 Salzungen und Bad Liebenstein, staatlich anerkannter Erholungsort Ruhla, Dermbach,
363 Hainich und Werratal, Thüringer Wald, Rhön) stärker miteinander zu vernetzen und zu
364 vermarkten.

365
366 Wir schlagen dafür die **Bündelung des regionalen Tourismusmarketings** unter dem Dach
367 einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft vor, um Synergieeffekte optimal zu nutzen.
368 Zielstellung ist dabei ein möglichst **einheitliches, kooperatives touristisches Marketing in**
369 **der gesamten Region.**

370
371 Gleichzeitig braucht es zielgruppengenaue Angebote, egal ob für den Kur-, Gesundheits- und
372 Wellness-Tourismus, für Städtereisen, Familien, Senioren, Kulturtouristen, naturnahen
373 Erlebnistourismus (Wandern, Rad, Mountainbiking) usw. Neben traditionellen
374 Druckerzeugnissen (Katalogen) und Messeauftritten sollte bei der Zielgruppenansprache
375 verstärkt auf sämtliche Möglichkeiten des Online-Marketings gesetzt werden.

376 377 **Unser kulturelles Erbe pflegen**

378
379 Der Wartburgkreis beheimatet zahlreiche kulturelle Schätze, die als Besuchermagneten
380 wirken, insbesondere die Wartburg, Luther und Bach. Eine besondere Ausstrahlungskraft
381 über die Region hinaus entfaltet ebenso das Eisenacher Landestheater mit der Thüringen

382 Philharmonie Gotha-Eisenach. Wir bekennen uns daher zum **dauerhaften Erhalt des**
383 **Landestheaters und der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach** und werden uns auch
384 zukünftig für eine angemessene Kostenbeteiligung des Wartburgkreises an der Unterhaltung
385 des Orchesters, des Balletts sowie des Kinder- und Jugendtheaters eintreten. Wir setzen uns
386 dafür ein, dass das Eisenacher Landestheater zum **zentralen Standort für das Kinder- und**
387 **Jugendtheater in Thüringen** ausgebaut wird. Für Seniorinnen und Senioren soll ein spezielles
388 „**Theaterticket**“ im Öffentlichen Personennahverkehr angeboten werden. Wir unterstützen
389 die Bemühungen des Eisenacher Landestheaters, über Projekte möglichst flächendeckend in
390 den Städten und Gemeinden des Wartburgkreises Präsenz zu zeigen.

391
392 Große Anziehungskraft entfalten ebenso regionale Höhepunkte wie die Dermbacher
393 Festspiele („Rhönpaulus“) oder die „Lux-Festspiele“ in Ruhla. Aber auch das Gradierwerk in
394 Bad Salzungen, das Comödienhaus in Bad Liebenstein, die geschichtsträchtige Creuzburg,
395 das Schloss Altenstein mit seinem einzigartigen Park oder die Kunstschule in Schweina
396 zählen zu den kulturellen und touristischen Aushängeschildern unserer Region und müssen
397 daher angemessen durch den Landkreis gefördert werden. Gleiches trifft auf die zahlreichen
398 Heimatmuseen als wichtigen Orten der Traditionspflege zu.

399
400 Im Sinne der Vielfalt muss daher auch die **Breitenkultur**, bspw. Laienspielgruppen, Vereine
401 zur Brauchtums- und Heimatpflege und Chöre, eine substantielle Unterstützung durch den
402 Landkreis erfahren. Dies kann u.a. im Wege von Zuwendungen durch die Sparkassen-
403 Kulturstiftung Hessen-Thüringen bzw. die Wartburg-Sparkasse erfolgen. Gerade diese
404 kulturelle Vielfalt macht unsere Region lebens- und liebenswert.

405
406 Der Wartburgkreis ist durch eine reichhaltige Musikgeschichte geprägt. Bach, Telemann und
407 Praetorius sind hier geboren bzw. haben hier schöpferisch gewirkt. Deshalb liegt uns die
408 Pflege dieses kulturellen Erbes besonders am Herzen. Ausdruck dessen sind die beiden
409 **Musikschulen in Eisenach und Bad Salzungen**. Wir streben im Sinne einer Bündelung der
410 Kräfte an, beide Einrichtungen perspektivisch zu einer Kreismusikschule in Trägerschaft des
411 Landkreises mit verschiedenen Standorten im Kreisgebiet zu verschmelzen.

412
413 Wir setzen uns dafür ein, die Kommunen im Wartburgkreis bei der **Umnutzung von**
414 **verwaisten Bahnhofsgebäuden zu kulturellen Treffpunkten** („Kulturbahnhöfe“),
415 beispielsweise durch gemeinnützige Trägervereine, zu unterstützen.

416 417 **Ehrenamt stärken**

418
419 Das ehrenamtliche Engagement im Wartburgkreis ist vielfältig und unverzichtbar. Besonders
420 eindrücklich zeigt sich dies immer wieder in den Bereichen des Brandschutzes und der
421 Katastrophenhilfe. Ohne die Kameradinnen und Kameraden bei den freiwilligen
422 Feuerwehren und beim Technischen Hilfswerk wären das öffentliche Leben und die
423 Sicherheit vor Ort kaum zu gewährleisten. Deshalb müssen wir unsere Anstrengungen zur
424 **Nachwuchsrekrutierung** durch eine gemeinsame **regionale Werbekampagne** intensivieren,
425 um die Einsatzfähigkeit unserer freiwilligen Feuerwehren auch langfristig abzusichern.
426 Zugleich braucht es eine **verbesserte Aufwandsentschädigung** vor allem für diejenigen
427 Kameradinnen und Kameraden, die besondere Funktionen bei den Feuerwehren ausüben
428 und damit zusätzliche Verantwortung übernehmen.

429

430 Für die zukünftige Arbeit der Rettungsleitstellen in Westthüringen wurde ein gemeinsamer
431 Zweckverband mit den Landkreisen Gotha und Ilmkreis gegründet. Für uns steht fest, dass
432 die **zentrale Rettungsleitstelle des Wartburgkreises in Eisenach erhalten** bleiben muss, da
433 sie perspektivisch eine Versorgungsfunktion für den gesamten Westthüringer Raum (inkl.
434 Unstrut-Hainich-Kreis) wahrnehmen kann.

435

436 Eine zweite tragende Säule des Ehrenamtes vor Ort stellen unsere vielen Sportvereine dar.
437 Durch die Fusion der Stadt Eisenach mit dem Wartburgkreis stellt sich die Frage, ob die
438 beiden Kreissportbünde als Dachverbände miteinander verschmolzen werden. Wir
439 bekennen uns zur bisherigen Struktur der **Kreissportbünde Eisenach und Bad Salzungen** und
440 sichern eine **angemessene Bezuschussung durch den Wartburgkreis** auch in der Zukunft zu.

441

442 Ehrenamtliches Engagement gibt es aber darüber hinaus in ganz unterschiedlichen Formen,
443 ob bei Sozialverbänden, in der Kultur, bei Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit, bei
444 Landfrauen, Chören, in der Heimat- und Brauchtumpflege, in Kirchgemeinden, bei
445 Kleingärtnern und vielen anderen mehr. Zur Förderung und Unterstützung dieses vielfältigen
446 Engagements in der Wartburgregion schlagen wir die **Einrichtung einer zentralen**
447 **Anlaufstelle (Ehrenamtsbüro)** mit koordinierender und beratender Funktion im Landratsamt
448 vor.

449

450 Eine wichtige Funktion für unsere lokale Demokratie erfüllen die **bürgerschaftlichen**
451 **Bündnisse für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit** auf kommunaler Ebene. Ihnen
452 sagen wir daher unsere uneingeschränkte Unterstützung zu. Demokratie lebt vom
453 Mitmachen, von Möglichkeiten zur Mitbestimmung und Beteiligung. Wir setzen uns dafür
454 ein, das Kreisjournal zukünftig als Informationsangebot über der Fraktionsarbeit im Kreistag
455 zu nutzen.

456

457 Im Sinne einer größeren Transparenz von politischen Entscheidungen treten wir ebenfalls
458 dafür ein, dass **Ausschüsse des Kreistages**, sofern es die Thüringer Kommunalordnung nicht
459 ausdrücklich ausschließt, zukünftig **öffentlich tagen**.

460

461 **Gezielte Regionalentwicklung sichert Zukunft**

462

463 Eine positive Regionalentwicklung hängt maßgeblich davon ab, dass es ein flächendeckendes
464 und funktionierendes Netz von zentralen Orten (Grundzentren, Mittelzentren, Oberzentrum)
465 im Wartburgkreis gibt, die Versorgungsfunktionen bei der öffentlichen Daseinsvorsorge für
466 das Umland wahrnehmen. Hierzu benötigen sie die notwendigen finanziellen
467 Rahmenbedingungen.

468

469 Daher werden wir im Kreistag durch eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung
470 auch weiterhin auf eine **Stabilisierung der Kreisumlage** für die Städte und Gemeinden des
471 Wartburgkreises drängen, um deren Investitionskraft nicht über Gebühr zu belasten.
472 Gleichzeitig setzen wir uns gegenüber dem Bund und dem Land für eine auskömmliche
473 kommunale Finanzausstattung ein. Gerade der Bund muss sich bei der Finanzierung von
474 Sozialkosten wie den verschiedenen Eingliederungshilfen und dem Bundesteilhabegesetz
475 stärker in die Verantwortung begeben. Wir setzen uns gegenüber dem Land für eine
476 **transparente und nachvollziehbare Reform des Kommunalen Finanzausgleichs** ein, der

477 unseren Städten und Gemeinden auch langfristig eine auskömmliche Finanzausstattung
478 sichert.

479

480 Von elementarer Bedeutung für die langfristige Stabilität der Kreisumlage wird die
481 zukünftige Einstufung der Stadt **Eisenach als regionales Oberzentrum in Westthüringen**
482 sein, da damit eine dauerhafte verbesserte Finanzausstattung verbunden ist, die dem
483 gesamten Wartburgkreis zugutekommt. Hierfür treten wir mit Nachdruck gegenüber dem
484 Land ein. Nur eine finanziell leistungsfähige Stadt Eisenach wird ihren herausragenden Anteil
485 an der zukünftigen Kreisumlage stemmen können.

486

487 Wir setzen uns ein für den **flächendeckenden Breitbandausbau vornehmlich im ländlichen**
488 **Raum** als wirksame Hilfe und Unterstützung der Bevölkerung sowie der dort ansässigen
489 Unternehmen.

490

491

Moderne und bürgernahe Verwaltung

492

493 Das Online-Zugangsgesetz des Bundes sowie das Thüringer E-Government-Gesetz schreiben
494 vor, dass sämtliche Verwaltungsleistungen ab 2023 digital zugänglich sein müssen. Das
495 bedeutet die **vollständige Umstellung des Landratsamtes auf digitalen Bürgerservice**. Der
496 Anspruch muss also sein, dass alle Behördengänge für die Bürgerinnen und Bürger
497 grundsätzlich vom Wohnzimmer aus in digitaler Form erledigt werden können. Hierfür
498 müssen die notwendigen personellen, technischen und strukturellen Voraussetzungen im
499 Landratsamt bereitgestellt werden. Selbstverständlich bleiben postalische Antragstellungen
500 und direkte (persönliche) Kontakte über das Bürgerbüro und Sprechstunden genauso
501 möglich. Ergänzend werden wir die **Einführung eines „Mobilen Bürgerbüros“ prüfen**, das
502 regelmäßige Sprechstunden vor Ort, mindestens in jedem Grundzentrum, anbietet.

503